

risControl !ONLine!
Ausgabe Nr. 25/2014
vom
23. Juni 2014

Inhalt

Gutachter APP	1
Neue Werbekampagne	2
Service	
Innovationspreis	2
Ringturm Verhüllung	3
Kooperation	3
20 Jahre EURIBRON	4
Trendwende	5
ARAG Konzern	5
1. Bodenschutzpreis	6

Ticker

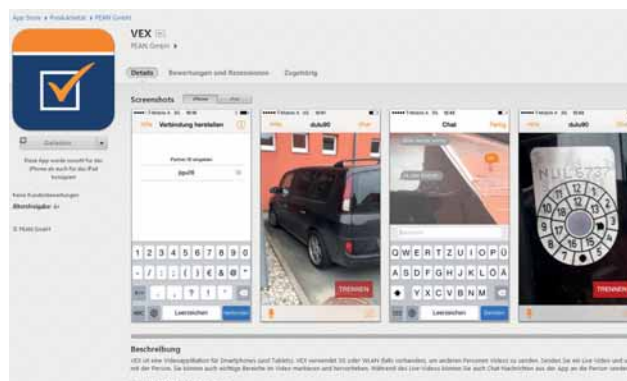
Wiederwahl	1
Nachhaltigkeit	3
Führungswechsel	4
Übernahme	4
Gebühren	5
Crowd Plattformen	6
GESUCHT: Versicherungswirtschaftliche Themen für Bachelorarbeiten an der WU 6	

Faircheck / PEAN GmbH

Gutachter APP

Ein nützlicher App für Gutachter ist ab sofort am Markt. Faircheck hat die PEAN GmbH beauftragt VEX zu entwickeln, um Gutachter und Mitarbeiter bei ihrer täglichen Arbeit bestmöglich zu unterstützen. Mit dem APP besteht die Möglichkeit ohne viel Wegaufwand eine Begutachtung vorzunehmen. Um z.B. KFZ-Schäden zu besichtigen, geht der Werkstättenleiter mit seinem Smartphone um das Fahrzeug und zeigt unter verbaler Anleitung des Sachverständigen, der im Büro sitzt und dabei Fotos macht, die wesentlichen Details.

Sollten die Lichtverhältnisse zu schlecht sein, kann er die integrierte Taschenlampe benutzen. Die Pointer-Funktion unterstützt ihn



zusätzlich dabei, wichtige Stellen ohne langwierige Erklärungen zu zeigen. Um VEX zu nutzen, müssen sich die User weder registrieren noch authentifizieren - sie bleiben

anonym! Die App punktet zusätzlich mit vielen Möglichkeiten: Die Session-ID kann unkompliziert gespeichert und per E-Mail und/oder SMS versandt werden. Im Gegensatz zu anderer Message-Software können Ton, Chat und Bild gleichzeitig genutzt werden. Der integrierte Zeiger (Pointer) ermöglicht es den Usern, relevante Stellen einfach zu zeigen, statt sie zu erklären. Dunkle Bereiche können mit dem integrierten flashlight sichtbar gemacht werden.

Lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe von risControl Print.

Insurance Europe Wiederwahl



Der 1953 gegründete Dachverband der nationalen Verbände der Versicherungsunternehmen

Europas hat in seiner Hauptversammlung Sergio Balbinot als Präsident für ein weiteres Jahr gewählt. Er ist Vorstandsvorsitzender der Generali Italien und ist im Aufsichtsrat verschiedener internationaler Töchtergesellschaften. Die Versicherungsunternehmen erhoffen sich von Balbinot ein starkes auftreten gegenüber dem neu gewählten Europäischen Parlament bei der Durchsetzung ihrer Interessen.

CleVesto Fondssparplan ist eine spezielle Anlageform der fondsgebundenen Lebensversicherung. Ein einzigartiger Vermögensaufbau für Ihre Kunden mit steuerfreien Erträgen – im Wettbewerb «Goldmünze Österreich» in seiner Kategorie als bestes Versicherungsprodukt 2013 ausgezeichnet! www.helvetia.at

Ihre Schweizer Versicherung.



Impressum

Herausgeber & Verleger:
risControl, Der Verein für Versicherung-
und Finanzinformation 3701 Oberthorn,
Oberthorn 33 ZVR 780165221
Telefon: + 43 (0)720 515 000
FAX: + 43 (0)720 516 700
www.riscontrol.at
office@riscontrol.at
Verlags-, Herstellungs- u. Erscheinungsort:
risControl, Der Verein für Versicherung-
und Finanzinformation 3701 Oberthorn,
Oberthorn 33 ZVR 780165221
Unsere Haftungsbefreiung lesen
Sie in: www.riscontrol.at

Redaktion:

Doris Schachinger (ds)
Christian Proyer (py)
Goran Devrnja

Fotos

APA/Thomas Preiss, Juerg Christandl, VERO,
ARAG, Merkur



Folge
uns auf
Facebook.

Achtung!

Drucker auf Querformat einstellen

Merkur Versicherung

Neue Werbekampagne

Merkur und Arts & Crafts erzählen das „Wunder Mensch“ neu. Trotz Agenturwechsel setzt die Merkur Versicherung in der Kreation auf Kontinuität. Das „Wunder Mensch“ versteht sich nicht mehr nur als „funktionierendes“ Kleinkind, sondern auch als Summe der Erlebnisse, der Erfahrungen, der Liebe und der Erfolge im Laufe eines Lebens. Der Mensch ist nicht ein Wunder, weil er gehen oder schwimmen kann – die Freude am Leben macht ihn zum Wunder. Aber dieses Wunder ist nicht unendlich. Eine Krankheit, ein Unfall oder ein Schicksalsschlag können der Lebensfreude jederzeit ein Ende setzen. Die Kampagne zählt deshalb die Momente des Erlebten mit einem immer im Bild sichtbaren Zähler und verleiht damit eine spürbare Endlichkeit.



Für das nächste Wunder in der Zählreihe sorgt – was immer auch passieren mag – die Merkur Gesundheitsversicherung mit ihren Leistungen und Innovationen. „Ziel unserer neuen Kampagne ist es, die Menschen einzuladen, mit uns gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen zu finden, die das Wunder des Lebens so lange wie möglich bewahren“, erklärt Gerald Kogler, Vorstandsvorsitzender der Merkur Versicherung. Herzstück der Kampagne ist ein 25 Sekunden langer TV-Spot mit dem Titel „Love“, der seit 1. Juni auf österreichischen Sendern zu sehen ist. Umgesetzt wurde der Spot in Stockholm unter der Regie von Anders Forsman. Mitte Juni startete eine österreichweite Printkampagne in Tageszeitungen und Magazinen.

WWK Versicherung

Service Innovationspreis

Die WWK Lebensversicherung wurde im Rahmen des Service Innovationspreis 2014 der YouGov Deutschland AG in der Kategorie „Betreuen und Helfen“ für Ihre Echtzeitservice ausgezeichnet. Dieser ist laut Jury „eine Besonderheit im deutschen Lebensversicherungsmarkt, der den Kunden Transparenz und Selbstbestimmung im Telefonkontakt mit der Zentrale der WWK bietet.“ Beim WWK-Echtzeitservice werden dem Kunden lediglich zwei Servicrufnummern für alle Fragen angeboten; eine für Leben- und eine für Sachprodukte. Die hohe Qualifikation der Mitarbeiter stellt sicher, dass neun von zehn Anrufern fallabschließend im Erstkontakt beraten werden. Im Bedarfsfall wird die voraussichtliche Wartezeit sekunden genau angesagt sowie die Platzierung in der Warteschleife. So können die Kunden selbst entscheiden, ob sie eine kurze Zeit warten oder zu einem späteren Zeitpunkt anrufen wollen.

**MEHR WISSEN –
MEHR VERKAUFEN!**

UNSER PARTNERCOLLEGE

In unserem Partnercollege kommen Sie gratis auf Ihre Kosten. Und das im Rahmen von einzelnen Tagesveranstaltungen. Erfahrene Profis garantieren für Praxisnähe und Effizienz. Mehr Infos auf wienersaetdtische.at/partnercollege oder bei Ihrem/Ihrer PartnerbetreuerIn.

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Wiener Städtische Versicherung

Ringturm Verhüllung



v.l.n.r.: LH Dr. Erwin Pröll, Abtprimas Propst B. Backovsky, BMin. Dr. Josef Ostermayer, Arnulf Rainer, LH Dr. Michael Häupl, Margit Fischer und GD Dr. Günter Geyer

Mit dem „Schleier der Agnes“ von Arnulf Rainer wurde der Ringturm in Wien verhüllt.

Anlässlich der Fertigstellung der Umhüllung fand ein feierlicher Event statt, an dem unter anderem Margit Fischer, Dr. Josef Ostermayer, BM für Kunst und Kultur, die beiden Landeshauptleute Dr. Pröll und Dr. Häupl, sowie die Führungsriege der Wiener Städtischen Versicherung und Vienna Insurance Group teilnahmen. Arnulf Rainers

Werk „Schleier der Agnes“ verhüllt den Ringturm mit gleichermaßen kräftigen wie fein nuancierten Pinselspuren, die in zahlreichen transparenten Überlagerungen zu einer abstrakten Gesamtgestaltung verschmelzen. Kompositorischen Halt gibt eine leuchtend gelbe Pinselspur, die in einem vertikalen Bogen über zwei Seiten des Ringturms verläuft. Sie hebt die strenge Geometrie des Bauwerks auf und lässt das Bürogebäude grazil und leicht erscheinen.

IGV / Rathberger

Kooperation



Mag. Thomas Tiefenbrunner,
Präsident der IGV Austria

IGV und Rathberger Software haben eine Kooperation geschlossen. RIS Informationssystem ist eine Plattform, welche Informationen, Daten und Inhalte zum Thema Privatversicherung bereit hält. Dadurch können IGV Makler schneller als bisher auf vertragsrelevante Daten aus verschiedenen Berufsgruppen, auf Ver-

einbarungen, Klauseln, Bedienungs- und Rechtstexte etc. zugreifen. Mag. Thomas Tiefenbrunner, Präsident der IGV Austria meint dazu: „Wir wollen mit unseren Produkten immer am Puls der Zeit sein. Dabei steht der Klient stets im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Mit der Kooperation IGV-Austria & Rathberger Software KG wurde wiederum ein wichtiger Meilenstein für unsere Makler vor Ort gesetzt. Von der betriebsinternen Effizienzsteigerung, den besseren Reaktionszeiten und der damit verbundenen höheren Servicequalität profitiert natürlich nicht zuletzt unser Klient.“

TICKER

Valida Plus Nachhaltigkeit

Die Valida Plus AG hat zum zweiten Mal in Folge das ÖGUT Gold Zertifikat für nachhaltiges Veranlagen erhalten. Das Unternehmen setzte im Vorjahr zusätzliche Maßnahmen um den bereits sehr hohen Anteil an nachhaltigen Investments im Portfolio auf rund 90% zu steigern. Für heuer ist das Bestreben den Anteil auf 100% zu erhöhen. Daneben hat sich Valida auch in der Betriebsökologie zusätzliche Verbesserungen bei der Energieeffizienz vorgenommen.

Um zu **verstehen**, muss man zuhören.

Unabhängige Vertriebe - Generali Versicherung AG

Nähere Infos: <http://partner.generali.at> oder 0800 208 808.

Unter den Flügeln des Löwen.



Europäische Reiseversicherung AG Führungswechsel



v.l.n.r.: Mag. (FH) Andreas Sturmlechner, Vorstandsvorsitzender Mag. Wolfgang Lackner, Jean Francois Diet

Dr. Martin Sturzbaum wurde nach 16-jähriger erfolgreicher Tätigkeit im Vorstand der Europäischen zum Vorstandsvorsitzenden der Generali Belgien berufen. Mag. Wolfgang Lackner wurde per 10. Juni zu seinem Nachfolger bestellt. Mag. Lackner arbeitet seit 1991 im Generali Konzern, nach mehrjähriger Tätigkeit im Konzerncontrolling fungierte er von 2003 bis 2008 als Finanzvorstand des Reiseversicherers Europai Utazási Biztosító zrt. in Ungarn. Parallel dazu leitete er bis 2007 das Controlling für die CEE-Gesellschaften der Generali Österreich. 2007 war Lackner im Vorstand der Delta Generali Osiguranje in Serbien.

Lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe von risControl Print.

VERO Versicherungsmakler

20 Jahre EURIBRON

Das internationale EURIBRON Netzwerk unabhängiger Versicherungsmakler feiert sein 20-jähriges Bestehen. Die VERGO Versicherungsmakler GmbH ist als Gründungsmitglied exklusiver Partner in Österreich. Das Netzwerk ist seit seiner Gründung mit damals sechs führenden, unabhängigen, europäischen Versicherungsmakler-Gesellschaften in Frankreich, den Niederlanden, Belgien, UK, Deutschland und Österreich mit



EURIBRON 20 Jahre Jubiläumsfeier in Italien, Lago di Como
v.l.n.r.: Claus Trowe (Deutschland), Christian Heylaerts (Belgien), Jean-Luc Verbaet (Belgien), Alain Rambaud (Frankreich), Chris Leage (UK) und Christian Kaiser (Österreich)

„Über das Netzwerk können wir international agierenden Kunden professionelle Beratung

und Betreuung über Ländergrenzen hinweg, mit weltweit einheitlichen Service-Level-Standards bei der Gestaltung globaler Versicherungsverträge bieten“, streicht Mag. Christian Kaiser, Geschäftsführer der VERO Versicherungsmakler GmbH, der auch im internationalen EURIBRON Board vertreten ist, die Vorteile hervor. Unternehmen, die von Österreich aus ins Ausland expandieren wollen oder Niederlassungen weltweit haben, profitieren über die Betreuung im EURIBRON-Netzwerk vor allem davon, nur einen zentralen Vertrags- und Versicherungsansprechpartner in allen Ländern zu haben.

TICKER

Swiss RE Übernahme

Der Schweizer Rückversicherer übernimmt das Pensionsgeschäft der britischen HSBC Großbank. Es werden 400.000 Einzel- und Gruppenpensionsverträge, sowie Anlagen von fondsgebundenen Produkten im Umfang von 4,2 Pfund Sterling, der HSBC Life an die Swiss RE Gesellschaft Admin Re übertragen. Die Transaktion soll in Mitte 2015 abgeschlossen sein.

KFZ-TEST 2014: VAV IST GESAMTSIEGER
laut ÖGVS 05/2014 / FORMAT 22/2014

VAV
VERSICHERUNGEN



ARAG Österreich

Trendwende



Dr. Matthias Effinger,
HBV ARAG Österreich

Trotz deutlich strafferer Zeichnungspolitik hat die ARAG Österreich das Geschäftsjahr 2013 mit einem kleinen Plus von 0,6% abgeschlossen, und somit die einge-

nommen Prämien auf 58,1 Mil. Euro gesteigert. Die Kostenentwicklung des heurigen Jahres verlief deutlich besser als erwartet. Erstmals seit 2007 wird eine Combined Ratio von knapp unter 100% erwartet, Ende 2013 lag diese noch bei 106,9%. Damit wäre der technische Turnaround deutlich früher als geplant realisiert. Veränderungen in der Dienstleistung tragen ebenfalls zur Verbesserung bei, mittlerweile werden 10% der Schadensfälle außergerichtlich durch inhouse Juristen erfolgreich abgeschlossen, vor allem bei kleineren Streitwerten. Dr. Matthias Effinger HBV Österreich: „Zukünftig werden wir in Österreich unsere vertrieblichen Akzente deutlich verstärken.“

ARAG Konzern

Das Familienunternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2013 Beitragseinnahmen in Höhe von 1,53 Mrd. Euro (+1,4%) in insgesamt vier Segmenten: Rechtsschutz, Komposit, Kranken und Leben. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit ist auf 76,1% gesunken (2013: 92 Mio. Euro). Die Schadenquote stieg von 59,7% auf 61,7%. Die Kosten sind von 33,8% auf 32% gesenkt worden. Die Combined Ratio legte nur leicht von 93,4% auf 93,7% zu, obwohl in Deutschland sehr hohe Belastungen aus der Gebührenerhöhung für Anwälte und Gerichte zu tragen sind. Die Beitragseinnahmen im RS Geschäft konnte um 3,7% auf 746,9 Mio. Euro zulegen. Das internationale Rechtsgeschäft stieg um 5,4% auf 446,3 Mio. Euro. Das versicherungstechnische Ergebnis ist auf 52,5 Mio. Euro zurückgegangen. Dr. Paul-Otto Faßbender: „Dieser Wert markiert aber immer noch einen der besten operativen Gewinne der vergangenen 10 Jahre. Dadurch wird immer deutlicher, dass die ARAG über ein nachhaltig belastbares Geschäftsmodell verfügt“. Für 2014 erwartet der Konzern ein Beitragsplus von 3% und ergebnisseitig wird weiterhin mit einer guten Ertragslage gerechnet.

TICKER

FMA / Fachverband der FDL Österreich
Gebühren

Laut Gesetz muss die Österreichische Finanzmarktaufsicht die Ergebnisse der marktüblichen Entgelte und Gebühren von Wertpapierunternehmen, Emittenten sowie Depotbanken auf Ihrer Website veröffentlichen.

Die Erhebung hat unter anderem Entgelte innerhalb folgender Bandbreiten als marktüblich festgestellt: Wertpapierunternehmen verrechnen üblicherweise als Beratungshonorar € 150 bis € 250 pro Stunde oder 0,5% bis 1% des veranlagten Vermögens per anno. Erfolgsabhängige Vergütungen per anno liegen bei 10% bis 20% des Erfolgs in einem bestimmten Zeitraum. Produktabhängige Vermittlungsgebühren werden in der Regel nicht verlangt, ansonsten liegen sie zwischen 2,6% bis 5,25% der veranlagten Summe, aber alternativ zum Ausgabeaufschlag.

Lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe von risControl Print.

Schnitt-o-matastisch gewinnen!

Jetzt anmelden!



servicebytogether.at

Mit freundlicher Unterstützung von  UNIQA

WKO FDL Crowd Plattformen



Der Arbeitskreis Crowd Plattformen im Fachverband der WKO hat DI MMag. Paul Pöltner von

der Plattform Conda einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.: „Ich freue mich über das von der Branche in mich gesetzte Vertrauen. Mein Ziel sind praktikable nationale und europäische Rahmenbedingungen für Crowd-Investing. Dabei ist es mir wichtig, die berechtigten Interessen aller Beteiligten - also der Unternehmer mit dem Projekt, der unterstützenden Crowd-Plattformen sowie der Investoren - zu berücksichtigen.“

Lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe von risControl Print.

Österreichische Hagelversicherung

1. Bodenschutzpreis

Die Österreichische Hagelversicherung verlieh im Rahmen des 61. Gemeindetages den 1. Bodenschutzpreis. Er wurde an jene drei österreichischen Ortschaften vergeben, welche den nachhaltigsten Umgang mit der Ressource Boden pflegen. Der Preis wurde von der Hagelversicherung initiiert und ist eine von mehreren Initiativen des Unternehmens zum Thema Bodenverbrauch.

Dr. Kurt Weinberger Generaldirektor: „Mit diesem erstmalig ausgeschriebenen Preis sollen jene Gemeinden ausgezeichnet werden, die mit der Ressource Boden nachhaltig und vorbildhaft



v.l.n.r.: Dr. Kurt Weinberger, Vorstandsvorsitzender Österreichische Hagelversicherung, Mag. Johann Winkelmaier, Bürgermeister Fehring, Susanne Stöhr-Eißert, Umweltgemeinderätin Tulln, Günter Engertsberger, Bürgermeister Neuhofen an der Krems, Helmut Mödlhammer, Präsident Österreichischer Gemeindebund

Zukunft unserer Kinder verbaut.“ 17 Gemeinden haben für den Bodenschutz eingereicht. Die Kriterien wurden vom Umweltbundesamt ausgearbeitet.

Lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe von risControl Print.

umgehen. Denn die Gemeinden sind die wichtigsten Bodenschützer. Sie haben in Österreich die Raumordnungs-kompetenz und damit den Bodenschutz sowie den Erhalt von fruchtbarer Anbaufläche in der Hand. Mit einer bodenschonenden Raumplanung im

Heute wird das Klima von morgen gemacht und nicht die

GESUCHT: Versicherungswirtschaftliche Themen für Bachelorarbeiten an der WU

An der Wirtschaftsuniversität Wien werden von ao. Univ.-Prof. Dr. Erwin Eszler, Institute for Finance, Banking and Insurance, im Wintersemester 2014/15 wieder Themen für Bachelorarbeiten an Studierende vergeben werden, die Praxisrelevanz für die Versicherungswirtschaft haben sollen. Daher wird um Themenvorschläge aus der Versicherungswirtschaft gebeten.

Die Fragestellungen sollen betriebswirtschaftlicher Art sein (also nicht: volkswirtschaftlich, juristisch – auch nicht Rechnungslegung – oder mathematisch), von allgemeinem Interesse sein (also nicht: unternehmensspezifische Spezialuntersuchungen) und schließlich in Publikationen münden.

Ihre Vorschläge und Anregungen senden Sie bitte an Erwin.Eszler@wu.ac.at

08 | 16

Alles andere als Durchschnitt.



Jetzt doppelt und dreifach profitieren:
Mit Flexibilität, Steuervorteilen und Kapitalaufbau.
Die neue FLV der NÜRNBERGER.

Mehr als die Summe ihrer Teile:
NÜRNBERGER Dreifach-Vorsorge

NÜRNBERGER
Versicherung AG Österreich

